



<p><b>Unterrichtsvorhaben UV1</b> Jedem Trend hinterher? Argumentieren und überzeugen  Strittige Themen diskutieren und materialgestützt argumentieren</p>	<p><b>Zeitrahmen</b> ca. 22 Ustd.</p>	<p><b>Grundlegendes Material</b> Deutschbuch 7, G9, 1. Auflage 2020 (Cornelsen), Kapitel 3+ Arbeitsheft/</p>
<p><b>Bezug zum Leistungskonzept</b> Typ 3 – begründet zu einem Sachverhalt Stellung nehmen/ eine Argumentation zu einem Sachverhalt verfassen (materialgestützt) (einstündig)</p>		
<p><b>Inhaltsfeld</b></p> <p><u>Sprache</u></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Textebene: Kohärenz, sprachliche Mittel</li><li>- Orthografie: Rechtschreibstrategien, Zeichensetzung</li></ul> <p><u>Texte</u></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Sachtexte: kontinuierliche und diskontinuierliche, argumentierende und informierende Texte</li></ul> <p><u>Kommunikation</u></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Kommunikationskonventionen: Gesprächsregeln, Höflichkeit</li><li>- Wirkung kommunikativen Handelns</li></ul> <p><u>Medien</u></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Medien als Hilfsmittel: Textverarbeitung, Nachschlagewerke und Suchmaschinen</li></ul>	<p><b>Konkretisierte Kompetenzen</b></p> <p><u>Rezeption</u></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können...</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- angeleitet zentrale Aussagen mündlicher und schriftlicher Texte identifizieren und daran ihr Gesamtverständnis des Textes erläutern,</li><li>- grundlegende Textfunktionen innerhalb von Sachtexten (appellieren, argumentieren, berichten, beschreiben, erklären) unterscheiden,</li><li>- Informationen aus Sachtexten aufeinander beziehen und miteinander vergleichen,</li><li>- in Gesprächen Absichten und Interessen anderer Gesprächsteilnehmer identifizieren,</li><li>- Gesprächsregeln mit dem Ziel einer funktionalen Gesprächsführung entwickeln,</li><li>- aktiv zuhören, gezielt nachfragen und Gehörtes zutreffend wiedergeben – auch unter Nutzung eigener Notizen,</li><li>- Informationen und Daten aus Printmedien und digitalen Medien gezielt auswerten,</li></ul> <p><u>Produktion</u></p>	<p><b>Methodische/inhaltliche Konkretisierung, Hinweise (Spiralcurriculum, Medienkonzept, Methodenkonzept, Verbraucherbildung, ökonomische Bildung, fächerverbindende Elemente)</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- sich schriftsprachlich angemessen ausdrücken,</li><li>- <b>schriftlich Stellung nehmen: Argumente formulieren, strategisch ordnen und sprachlich verknüpfen</b> (z.B. in einem Leserbrief, einer materialgestützten Argumentation),</li><li>- eine eigene Position strukturiert vortragen und argumentativ belegen,</li><li>- <b>Techniken der Gesprächsführung und die Diskussionsregeln anwenden</b> (z. B. Methode: Fishbowl-Diskussion),</li><li>- Mediale Diskussionen in Bezug auf die</li></ul>



	<p>Die Schülerinnen und Schüler können...</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- relevantes sprachliches Wissen (u.a. auf Wort- und Satzebene) beim Verfassen eigener Texte einsetzen,</li><li>- ein Schreibziel benennen und mittels geeigneter Hilfen zur Planung und Formulierung eigene Texte planen, verfassen und überarbeiten,</li><li>- beim Verfassen eines eigenen Textes verschiedene Textfunktionen (argumentieren) unterscheiden und situationsangemessen einsetzen,</li><li>- das eigene Kommunikationsverhalten nach Kommunikationskonventionen ausrichten,</li><li>- zu strittigen Fragen aus dem eigenen Erfahrungsbereich eigene Standpunkte begründen und in Kommunikationssituationen lösungsorientiert vertreten,</li><li>- nonverbale Mittel und paraverbale Mittel unterscheiden und situationsangemessen einsetzen,</li><li>- Inhalt und Gestaltung von Medienprodukten angeleitet beschreiben.</li></ul>	<p>Sachlichkeit der Argumentation, angewendete Gesprächsstrategien und mediale Inszenierung kritisch bewerten (MKR 4.2 Gestaltungsmittel von Medienprodukten, MKR 5.2 Meinungsbildung)</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Verbindliche Inhalte: argumentative Texte, Kommentare, Leserbriefe, Argumentationen, Gesprächsformen und -führung, Ausdrucksweise und Wirkungsabsicht, (optional: materialgestütztes Argumentieren)</li></ul>
--	--	--



<p><b>Unterrichtsvorhaben UV2</b> Von cleveren Typen – Alte und neue Erzählungen</p> <p>Eine Erzählung/Kalendergeschichte analysieren</p>	<p><b>Zeitrahmen</b> ca. 20 Ustd.</p>	<p><b>Grundlegendes Material</b> Deutschbuch 7, G9, 1. Auflage 2020 (Cornelsen), Kapitel 5+ Arbeitsheft/</p>
<p><b>Bezug zum Leistungskonzept</b> <i>4b - Eine Inhaltsangabe verfassen (einstündig)</i></p>		
<p><b>Inhaltsfeld</b> <u>Sprache</u></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Orthografie: Rechtschreibstrategien, Zeichensetzung,</li><li>- Sprachvarietäten (Alttümliche Sprache),</li><li>- Erzählform und Erzählverhalten</li></ul> <p><u>Texte</u></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Figuren und Handlungen in Erzähltextrnen: Kurze Geschichten (Kalendergeschichten),</li><li>- Schreibprozess: typische grammatische Konstruktionen, lexikalische Wendungen, satzübergreifende Muster der Textorganisation</li></ul> <p><u>Kommunikation</u></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Kommunikationssituationen: gesprochene und geschriebene Sprache</li><li>- Wirkung kommunikativen Handelns</li></ul>	<p><b>Konkretisierte Kompetenzen</b></p> <p><u>Rezeption</u></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können...</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- einfach sprachliche Mittel in ihrer Wirkung beschreiben,</li><li>- an einfachen Beispielen Abweichungen von der Standardsprache beschreiben,</li><li>- angeleitet zentrale Aussagen mündlicher und schriftlicher Texte identifizieren und daran ihr Gesamtverständnis des Textes erläutern,</li><li>- erzählende Texte unter Berücksichtigung grundlegender Dimensionen der Handlung (Ort, Zeit, Konflikt, Handlungsschritte) und der erzählerischen Vermittlung (u.a. Erzählerfigur) untersuchen,</li><li>- Merkmale aktiven Zuhörens nennen,</li><li>- aktiv zuhören, gezielt nachfragen und Gehörtes zutreffend wiedergeben – auch unter Nutzung eigener Notizen,</li><li>- dem Leseziel und dem Medium angepasste einfache Lesestrategien des orientierenden, selektiven, intensiven und vergleichenden Lesens einsetzen und die Lektüreergebnisse darstellen,</li></ul>	<p><b>Methodische/inhaltliche Konkretisierung, Hinweise (Spiralcurriculum, Medienkonzept, Methodenkonzept, Verbraucherbildung, ökonomische Bildung, fächerverbindende Elemente)</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- über Strategien und Techniken des Textverständens verfügen,</li><li>- sich schriftsprachlich angemessen ausdrücken,</li><li>- den Aufbau eines Textes, Figuren und Figurenkonstellationen beschreiben,</li><li>- Erzählungen schriftlich untersuchen: Figuren und Handlungen beschreiben und dabei Grundbegriffe des Erzählers (Erzähler, Perspektive, Tempus) anwenden,</li><li>- Inhaltsangaben schreiben,</li><li>- eine Erzählung in Bezug auf historisch-technischen Möglichkeiten früheren unterhaltenden Erzählers analysieren</li></ul>



<p><u>Medien</u></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Medien als Hilfsmittel: Textverarbeitung, Nachschlagewerke und Suchmaschinen</li></ul>	<p><u>Produktion</u></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können...</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- <i>relevantes sprachliches Wissen (u.a. auf Wort- und Satzebene) beim Verfassen eigener Texte einsetzen,</i></li><li>- <i>ein Schreibziel benennen und mittels geeigneter Hilfen zur Planung und Formulierung eigene Texte planen, verfassen und überarbeiten,</i></li><li>- <i>beim Verfassen eines eigenen Textes verschiedene Textfunktionen unterscheiden und situationsangemessen einsetzen,</i></li><li>- <i>artikuliert sprechen und Tempo, Lautstärke und Sprechweise situationsangemessen einsetzen,</i></li><li>- <i>Digitale und nicht-digitale Medien zur Organisation von Lernprozessen und zur Dokumentation von Arbeitsergebnissen einsetzen.</i></li></ul>	<p>(<b>MKR 5.1. Medienanalyse</b>),</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- spezifische Merkmale literarischer Texte und ihre mögliche Wirkungsweise unterscheiden,</li><li>- Kalendergeschichten vortragen,</li><li>- Verbindliche Inhalte: Sprachvarietäten (altägyptischer Sprachgebrauch), Kalendergeschichten und Anekdoten, Grundbegriffe des Erzählers (Erzählform und Erzählverhalten), Konjunktiv (optional: einen Kurzfilm analysieren und mit den Kalendergeschichten vergleichen)</li></ul>
---	---	---



<p><b>Unterrichtsvorhaben UV3</b> Kuriose Erfindungen, Geniale Entdeckungen und Experimente:  Grammatik-Training, Rechtschreibung und Zeichensetzung</p>	<p><b>Zeitrahmen</b> ca. 20 Ustd.</p>	<p><b>Grundlegendes Material</b> Deutschbuch 7, G9, 1. Auflage 2020 (Cornelsen), Kapitel 12, 13+ Arbeitsheft/</p>
<p><b>Bezug zum Leistungskonzept</b> 5 - Einen Text überarbeiten (einstündig)</p>		
<p><b>Inhaltsfeld</b> <u>Sprache</u> - Satzebene: Satzarten, Satzgefüge, - Orthografie: Rechtschreibstrategien, Zeichensetzung <u>Texte</u> - Sachtexte: kontinuierliche und diskontinuierliche Texte - Schreibprozess: typische grammatische Konstruktionen, lexikalische Wendungen, satzübergreifende Muster der Textorganisation <u>Kommunikation</u> - Kommunikationssituationen: gesprochene und geschriebene Sprache <u>Medien</u> - Mediale Präsentationsformen: Printmedien, Websites, interaktive Medien</p>	<p><b>Konkretisierte Kompetenzen</b> <u>Rezeption</u> Die Schülerinnen und Schüler können... - unterschiedliche Flexionsformen unterscheiden, - grundlegende Strukturen von Sätzen untersuchen, - Sprachstrukturen mithilfe von Ersatz-, Umstell-, Erweiterungs- und Weglassprobe untersuchen, - angeleitet zentrale Aussagen mündlicher und schriftlicher Texte identifizieren und daran ihr Gesamtverständnis des Textes erläutern, - aktiv zuhören, gezielt nachfragen und Gehörtes zutreffend wiedergeben – auch unter Nutzung eigener Notizen, - dem Leseziel und dem Medium angepasste einfache Lesestrategien des orientierenden, selektiven, intensiven und vergleichenden Lesens einsetzen und die Lektüreergebnisse darstellen, - Informationen und Daten aus Printmedien und digitalen Medien gezielt auswerten,</p>	<p><b>Methodische/inhaltliche Konkretisierung, Hinweise (Spiralcurriculum, Medienkonzept, Methodenkonzept, Verbraucherbildung, ökonomische Bildung, fächerverbindende Elemente)</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Wortarten erkennen und flektieren (Wdh.),</li><li>- Aktiv- und Passivformen erkennen, bilden und ihre Funktion beschreiben,</li><li>- Attribute und adverbiale Bestimmung im Satz grammatisch bestimmen,</li><li>- Nebensatzarten (Gliedsätze und ihre Funktion) benennen (Adverbialsätze, Subjekt- und Objektsätze, Relativsätze),</li><li>- <b>Wichtige Rechtschreibregeln (z.B. das/dass) anwenden und Prüfsysteme nutzen,</b></li><li>- Attribute, adverbiale Bestimmungen, Konjunktionen und Gliedsätze präzise beschreiben,</li></ul>



<ul style="list-style-type: none"><li>- Medien als Hilfsmittel: Textverarbeitung, Nachschlagewerke und Suchmaschinen</li></ul>	<p><b>Produktion</b> Die Schülerinnen und Schüler können...</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- mittels geeigneter Rechtschreibstrategien und unter Rückgriff auf grammatisches Wissen Texte angeleitet überprüfen,</li><li>- eine normgerechte Zeichensetzung für einfache Satzstrukturen realisieren,</li><li>- im Hinblick auf Orthografie, Grammatik und Kohärenz Texte angeleitet überarbeiten,</li><li>- angeleitet zu Fehlerschwerpunkten passende Rechtschreibstrategien zur Textüberarbeitung einsetzen,</li><li>- relevantes sprachliches Wissen (u.a. auf Wort- und Satzebene) beim Verfassen eigener Texte einsetzen,</li><li>- ein Schreibziel benennen und mittels geeigneter Hilfen zur Planung und Formulierung eigene Texte planen, verfassen und überarbeiten,</li><li>- Merkmale gesprochener und geschriebener Sprache unterscheiden und situationsangemessen einsetzen,</li><li>- Digitale und nicht-digitale Medien zur Organisation von Lernprozessen und zur Dokumentation von Arbeitsergebnissen einsetzen,</li><li>- Möglichkeiten und Grenzen digitaler Unterstützungsmöglichkeiten bei der Textproduktion beurteilen (Rechtschreibprogramme)</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>- <b>Informationen beschaffen, auswählen und ordnen,</b></li><li>- <b>Abläufe und Versuchsvorgänge schildern,</b></li><li>- <b>Grafiken/Fotos/Bilder beschreiben,</b></li><li>- Verbindliche Inhalte: Attribute und adverbiale Bestimmungen, Gliedsätze, Nebensätze, Aktiv- und Passivformen, Sachtexte (auch Gebrauchsanweisungen und Versuchsanordnungen)</li><li>- <b>Bilder/Fotos/Grafiken</b></li><li>- <b>Selbstgesteuertes Lernen:</b> Stationenlernen zum Grammatiktraining</li></ul>
--	--	---



Unterrichtsvorhaben IV	Zeitrahmen	Grundlegendes Material
Gedichte erzählen Geschichten Balladen (und Moritaten) analysieren		Deutschbuch 7, G9, 1. Auflage 2020 (Cornelsen), Kapitel 7+ Arbeitsheft/
<b>Bezug zum Leistungskonzept</b> <i>4a - einen literarischen Text analysieren und interpretieren</i>		
<b>Inhaltsfeld</b>		
<u>Sprache</u> <ul style="list-style-type: none"><li>- Strukturen in Texten: Kohärenz, Textaufbau, sprachliche Mittel: Lyrische Sprache (z. B. Metrik, Reime und Einfluss auf den Satzbau im Gedicht)</li></ul> <u>Texte</u> <ul style="list-style-type: none"><li>- Figuren, Handlung und Perspektive in literarischen Texten: Balladen (Merkmale und Funktionen lyrischer Formen)</li><li>- Literarische Sprache und bildliche Ausdrucksformen: Gedichte</li><li>- Einführung in methodengestützte Textanalyse</li></ul> <u>Kommunikation</u> <ul style="list-style-type: none"><li>- Kommunikationsrollen: teilnehmend, vortragend und zuhörend</li></ul> <u>Medien</u> <ul style="list-style-type: none"><li>- Medien als Hilfsmittel: Gestaltung, Vorträge, Kurzfilme</li></ul>	<b>Konkretisierte Kompetenzen</b> <p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können...</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- sprachliche Gestaltungsmittel (u.a. rhetorische Figuren) unterscheiden und ihre Wirkung erklären,</li><li>- zentrale Aussagen mündlicher und schriftlicher Texte identifizieren und daran ein kohärentes Textverständnis erläutern,</li><li>- Texte im Hinblick auf Inhalt, Form und Wirkung erläutern,</li><li>- „Ur-Ei“ der Dichtung,</li><li>- bildliche Gestaltungsmittel in Balladen unterscheiden sowie ihre Funktion im Hinblick auf Textaussage und Wirkung erläutern,</li><li>- Balladen unter vorgegebenen Aspekten miteinander vergleichen,</li><li>- eine persönliche Stellungnahme zur Handlung und zum Verhalten literarischer Figuren textgebunden formulieren,</li><li>- Medien als Hilfsmittel: Balladenvorträge, Kurzfilme</li></ul>	<b>Methodische/inhaltliche Konkretisierung, Hinweise (Spiralcurriculum, Medienkonzept, Methodenkonzept, Verbraucherbildung, ökonomische Bildung, fächerverbindende Elemente)</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- altertümliche Formulierungen in einer Inhaltsangabe in die eigene Sprache übersetzen</li><li>- <b>Versmaße/Reime und ihren prinzipiellen Einfluss auf den Satzbau erklären, Konzepte analysieren</b></li><li>- grundlegende Fachbegriffe der Gedichtinterpretation nutzen</li><li>- <b>Balladen gestaltend vortragen, auch auswendig</b></li><li>- eine schriftliche Inhaltsangabe einer Ballade verfassen</li><li>- die zentrale Aussage und die Wirkung einer Ballade bestimmen und ausgewählte sprachliche Mittel analysieren</li></ul>



<ul style="list-style-type: none"><li>- Medienrezeption: Audiovisuelles Erzählen</li></ul>	<p><b>Produktion</b> Die Schülerinnen und Schüler können...</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- selbstständig Texte mittels geeigneter Rechtschreibstrategien (auf Laut Buchstaben-Ebene, Wortebene, Satzebene) überprüfen,</li><li>- eine normgerechte Zeichensetzung realisieren (u.a. beim Zitieren),</li><li>- ihr Verständnis eines literarischen Textes mit Textstellen belegen und im Dialog mit anderen Schüler*innen weiterentwickeln,</li><li>- Texte sinngestaltend unter Nutzung verschiedener Ausdrucksmittel vortragen.</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>- eine persönliche Stellungnahme zur Ballade verfassen</li><li>- eine Ballade umgestalten: eine Ballade szenisch gestalten (MKR 3.1 Kommunikationsprozesse)</li></ul>
--	---	---



Unterrichtsvorhaben V	Zeitrahmen	Grundlegendes Material
Werbung Sachtexte und Medien untersuchen		Deutschbuch 7, G9, 1. Auflage 2020 (Cornelsen), Kapitel 9+ Arbeitsheft/
<b>Bezug zum Leistungskonzept</b> <i>4b - einen Sachtext analysieren, durch Fragen geleitet aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten Informationen ermitteln und vergleichen, Textaussagen deuten und bewerten; Erstellung eines Podcasts kann die Klassenarbeit ersetzen</i>		
<u>Inhaltsfeld</u> <u>Sprache</u> <ul style="list-style-type: none"><li>- Strukturen in Texten: Kohärenz, Textaufbau, sprachliche Mittel</li></ul> <u>Texte</u> <ul style="list-style-type: none"><li>- Sachtexte: kontinuierliche und diskontinuierliche</li></ul> <u>Kommunikation</u> <ul style="list-style-type: none"><li>- Kommunikationsrollen: teilnehmend: vortragend und zuhörend, moderierend</li><li>- Kommunikationskonventionen: sprachliche Angemessenheit</li></ul> <u>Medien</u> <ul style="list-style-type: none"><li>- Medien als Hilfsmittel: Informationsmedien</li><li>- Qualität und Darstellung von Informationen: Darstellungsform in unterschiedlichen Medien</li></ul>	<u>Konkretisierte Kompetenzen</u> <u>Rezeption</u> Die Schülerinnen und Schüler können... <ul style="list-style-type: none"><li>- Texte im Hinblick auf das Verhältnis von Inhalt, Form und Wirkung erläutern,</li><li>- den Aufbau kontinuierlicher und diskontinuierlicher Sachtexte erläutern,</li><li>- Sachtexte zur Erweiterung der eigenen Wissensbestände und zur Problemlösung auswerten,</li><li>- in Sachtexten verschiedene Textfunktionen unterscheiden und in ihrem Zusammenwirken erläutern,</li><li>- dem Leseziel und dem Medium angepasste Lesestrategien insbesondere des selektiven und des vergleichenden Lesens einsetzen und Leseergebnisse darstellen</li><li>- in Suchmaschinen und auf Websites dargestellte Informationen als abhängig von Spezifika der Internetformate beschreiben und das eigene Wahrnehmungsverhalten reflektieren</li></ul>	<p>Methodische/inhaltliche Konkretisierung, Hinweise (<a href="#">Spiralcurriculum</a>, <a href="#">Medienkonzept</a>, <a href="#">Methodenkonzept</a>, <a href="#">Verbraucherbildung</a>, ökonomische Bildung, <a href="#">fächerverbindende Elemente</a>)</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- <a href="#">Informationen beschaffen</a> (auch mit Hilfe von Suchmaschinen) (<a href="#">MKR 1.2 digitale Werkzeuge</a>, <a href="#">MKR 2.1 Informationsrecherche</a>)</li><li>- <a href="#">Informationen auswählen, ordnen</a> (auch grafische Methoden nutzen) und <a href="#">vergleichen</a> (<a href="#">MKR 1.3 Datenorganisation</a>, <a href="#">MKR 2.2 Informationsauswertung</a>)</li><li>- Sachtexte und diskontinuierliche Texte (Fotos, Grafiken, Bilder) untersuchen (auch vergleichend) beschreiben und auswerten</li><li>- einen Bericht verfassen</li><li>- gezielt Fragen zu einem Text beantworten</li></ul>



	<p><b>Produktion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können...</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- selbstständig Texte mittels geeigneter Rechtschreibstrategien (auf Laut-Buchstaben-Ebene, Wortebene, Satzebene) überarbeiten,</li><li>- Satzstrukturen unterscheiden und eine normgerechte Zeichensetzung realisieren,</li><li>- eigene und fremde Texte kriterienorientiert überarbeiten (u.a. Textkohärenz),</li><li>- die Ergebnisse der Textanalyse strukturiert darstellen,</li><li>- Haltungen und Interessen eines Adressaten identifizieren und eigene Schreibprodukte darauf abstimmen,</li><li>- Informationen aus verschiedenen Quellen ermitteln und dem eigenen Schreibstil entsprechend nutzen</li><li>- eigene Standpunkte begründen und dabei auch die Beiträge anderer einbeziehen</li><li>- digitale Möglichkeiten für die individuelle Textproduktion einsetzen</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>- die zielgruppenbezogene Wirkung eines Textes beschreiben</li><li>- einen Kurzvortrag gliedern, verfassen und zielgruppengerecht vortragen und dabei Techniken des Präsentierens anwenden (auch ein Thesenpapier)</li></ul>
--	---	--



Unterrichtsvorhaben VI Einen Jugendroman lesen und verstehen	Zeitrahmen	Grundlegendes Material Deutschbuch 7, G9, 1. Auflage 2020 (Cornelsen), Kapitel 3+ Arbeitsheft/
<b>Bezug zum Leistungskonzept</b> 6 - produktionsorientiert zu Texten schreiben		
<b>Inhaltsfeld</b> <u>Sprache</u> <ul style="list-style-type: none"><li>- Strukturen in Texten: Kohärenz, Textaufbau, sprachliche Mittel</li></ul> <u>Texte</u> <ul style="list-style-type: none"><li>- Figuren, Handlung und Perspektive in literarischen Texten</li><li>- Lesarten von Literatur: Lebensweltbezüge literarischer Texte</li></ul> <u>Kommunikation</u> <ul style="list-style-type: none"><li>- Kommunikationsrollen: Produzent*in und Rezipient*in in unterschiedlichen Sprechsituationen, Sprechabsichten</li></ul> <u>Medien</u> <ul style="list-style-type: none"><li>- Unterschiede zwischen medialen Präsentationsformen</li></ul>	<b>Konkretisierte Kompetenzen</b> <b>Rezeption</b> Die Schülerinnen und Schüler können... <ul style="list-style-type: none"><li>- Sprachliche Gestaltungsmittel unterschieden und ihre Wirkung erläutern,</li><li>- an Beispielen sprachliche Abweichungen von der Standardsprache erläutern,</li><li>- zentrale Aussagen mündlicher und schriftlicher Texte identifizieren und daran ein kohärentes Textverständnis erläutern,</li><li>- in literarischen Texten zentrale Figurenbeziehungen und Merkmale sowie Handlungsverläufe beschreiben,</li><li>- literarische Texte unter vorgegebenen Aspekten miteinander vergleichen,</li><li>- eine persönliche Stellungnahme zur Handlung und zum Verhalten literarischer Figuren textgebunden formulieren,</li><li>- ihre eigene Lesart eines literarischen Textes begründen und mit Lesarten anderer vergleichen,</li><li>- eigene Texte zu literarischen Texten verfassen und deren Beitrag zur Deutung des Ausgangstextes erläutern.</li></ul>	<b>Methodische/inhaltliche Konkretisierung, Hinweise (Spiralcurriculum, Medienkonzept, Methodenkonzept, Verbraucherbildung, ökonomische Bildung, fächerverbindende Elemente)</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Grundlegende Merkmale eines Romans benennen</li><li>- über Techniken des Lese- und Textverständens verfügen</li><li>- Zeitkontext und Informationstexte zu romanbezogenen Themenschwerpunkten zur Deutung berücksichtigen</li><li>- ein Lesetagebuch zur Interpretation nutzen und dabei den Inhalt eines Kapitels wiedergeben, eine Figurencharakteristik verfassen, Tagebucheinträge oder Briefe schreiben</li><li>- beim Verfassen von Dialogen oder szenischen Spielen verbale und nonverbale Mittel bewusst einsetzen und deren</li></ul>



	<p><b>Produktion</b> Die Schülerinnen und Schüler können...</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- die Ergebnisse der Textanalyse strukturiert darstellen,</li><li>- ihr Verständnis eines literarischen Textes mit Textstellen belegen und im Dialog mit anderen Schüler*innen weiterentwickeln,</li><li>- Inhalt, Gestaltung und Präsentation von Medienprodukten beschreiben</li></ul>	<p><b>Wirkung erproben (MKR 4.1 Medienprodukte gestalten)</b> - die Textfassung mit einer Filmvorführung/ Theatervorstellung sowie deren Vor- und Nachbereitung vergleichen (MKR 4.2 Gestaltungsmittel in Medien beurteilen)</p>
--	--	--